



Himmelsperlen
International



Grace Garden Baptist School,
Karatschi, Pakistan

Liebe Freunde,

„Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.“ Jes. 54,10

Berge und Hügel stehen für große Stabilität und Dauerhaftigkeit. Diese Bilder sollen uns zeigen, dass auch das scheinbar Unerschütterliche sich verändert. Aber selbst das Gewaltigste, das Gott geschaffen, **reicht nicht heran an Gottes unendliche Gnade und Treue.** Seine Zusage, dass sie niemals aufhört, zeigt seine starke Liebe zu uns. Und die ist kein wechselhaftes Gefühl. Gottes Liebe beruht nicht auf der Leistung des Menschen. Seine Barmherzigkeit überdauert selbst Zeiten unseres Versagens und großer Nöte. Und der „Bund des Friedens“ beschreibt die von Gott gestiftete Versöhnung und Gemeinschaft. Für viele Christen ist dieser Vers eine starke Trostbotschaft. Lebensumstände können sich dramatisch ändern. Beziehungen, Gesundheit oder Sicherheit können erschüttert werden. Gottes Treue bleibt dennoch bestehen. Das habe ich auf meinen letzten Reisen immer wieder erlebt.

PAKISTAN

Lahore

Die bisherige „School of Grace“ heißt seit Juni „Grace High School“. Wie im letzten Newsletter angekündigt mussten wir aus Verantwortung im Bereich der Finanzen die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Schulleiter sowie der Organisation „Rescue for Heaven's Ministries“ beenden.

Zugleich bedeutete es, die Schule brauchte einen neuen Träger. Dafür war ein hoher Berg an Herausforderungen zu bewältigen. Heute darf ich berichten: Das bewährte Konzept führen wir fort. Kinder aus der Armut sind unsere Zielgruppe. Die meisten kommen aus dem Umfeld der Ziegeleien, wo christliche Schuldklaven völlig unterprivilegiert sind. Einige andere Eltern arbeiten als Straßenkehrer, Putzfrauen und Putzmänner für sehr wenig Geld. Durch unsere Schule bekommen die Kinder die Chance einen Schulabschluss zu machen, aufs College zu gehen und einen Beruf zu erlernen. Damit können sie später ein gutes Einkommen erzielen. Für dieses Ziel bin ich jetzt schon fast 10 Jahre mit eurer Unterstützung tätig.

Ich war Ende Mai/Anfang Juni für zwei Wochen gemeinsam mit Dr. Thorsten Mehlretter in Pakistan, **um die Schule persönlich an den neuen Träger, RCCMP – Rochester Christian Church Ministry Pakistan (Lahore), zu übergeben.** Ich wusste, dass das kein einfacher Schritt ist.



Margret Meier

PAKISTAN

S. 1-3

SYRIEN

S. 3

LIBANON

S. 3-4

Himmelsperlen INTERN

S. 4



Logo der Grace High School



Banner der Grace High School



Schulstart nach den Ferien



Javed Sharif Masih
Schulleiter Grace High School



Empfang im Waisenhaus



Besuch im Waisenhaus



Karatschi Gottesdienst

Viele meiner bekannten Pakistanmissionare und andere Pakistankenner hatten mich gewarnt: Deine Vorstellungen werden nicht klappen. Wenn ein Pakistani – in seinem Armutsland – 10 Jahre etwas mit Herzblut aufgebaut hat, wird er das niemals wieder loslassen und übergeben. Ich hatte lange für diesen Schritt gebetet und mir bei Gott meinen Rat geholt. Als Vorstand hatten wir vorab gemeinsam mit Beratern alle möglichen Wege überlegt, wie wir die Schule weiterführen können.

Gottes Führung hat uns zu einem neuen pakistanischen Partner geführt. Wir werden die Schule weiterführen. Da wir als Himmelsperlen nicht in Pakistan registriert sind, haben wir natürlich als Ausländer auch keine großen Rechte. Es gab viele Details zu klären und noch einige Hürden zu nehmen. Die größte war die Übertragung der Schule auf den neuen Träger, neue Mietverträge mit den Eigentümern der drei Gebäude, etc. Sehr dankbar bin ich dafür, dass wir den Betrieb der Schule nahtlos weiterführen können. Die Schule hat am 24. August wieder begonnen mit einem neuen Schulleiter und 300 Schülern.

Javed Sharif hat die **Leitung der Grace High School zum 1. Juni übernommen**. Er ist ein sehr erfahrener Lehrer mit 35 Jahren Berufserfahrung, davon etliche Jahre als Schulleiter. Mit Fleiß hat er sich an die Arbeit gemacht und zuerst mit allen Lehrern eine Probelehrstunde absolviert, um ihr Wissen und ihre Lehrmethoden kennenzulernen und zu prüfen. **Die Lehrer und Angestellten sind sehr froh und danken Himmelsperlen, dass ihre Arbeitsplätze erhalten bleiben.**

Ghuri Waisenhaus

Während der Zeit in Lahore haben wir auch unser Waisenhaus, das „**Ghuri Orphanage Center**“ besucht. Das Team hat uns mit den **51 Kindern und Jugendlichen** herzlich willkommen geheißen. Sie haben ein kleines Theaterstück aufgeführt und uns zum Tanzen eingeladen. Im Haus war bereits vor einiger Zeit die **Wasserfilteranlage** kaputt gegangen. Wir haben sofort mit 600 € dafür gesorgt, dass die Kinder wieder sauberes Wasser trinken können.

Karatschi

Hier sehen wir in unserem zweiten Schulprojekt, der „**Grace Garden School**“, eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die **Leiterin Louis Irfan** und ihr Mann **Nadeem Aslam** empfangen uns sehr herzlich. Wir hatten intensiven Austausch über die weitere Entwicklung der Schule und das Projekt für alleinerziehende Mütter. Zum Staunen für uns ist der schon vollzogene nächste Schritt von der achtklassigen zur zehnklassigen Schule. **Das bedeutet, dass sie jetzt auch offiziell eine High School ist** und die Absolventen in zwei Jahren dann weiter zum College gehen können. **Diese unsere zweite Schule hat 300 Schüler** aus dem Stadtviertel Korongi, wo viele arme, ungebildete christliche Familien wohnen. In Karatschi gibt es sehr oft Stromausfall. Die Hälfte der Klassenräume hat keine Fenster. Sie brauchen Licht und den Betrieb von Ventilatoren. Wir haben inzwischen ermöglicht, dass Solarpaneele auf die Dächer der beiden Gebäude aufgebaut wurden. Jetzt gibt es regelmäßig Strom, ein Segen für die Schule.

Am Sonntagabend feierten wir gemeinsam in voller Kirche mit vielen Frauen, Männern und Kindern einen evangelistischen Gottesdienst. Ich predigte zum Thema: „**Gott weiß, wo du wohnst**“, **Offb. 2,13**. Mit dieser Botschaft konnte ich die Menschen abholen aus ihrer engen Welt mit vielen Problemen. Den Trost und die Ermutigung, auch zum persönlichen Leben mit Jesus, haben die Besucher gerne angenommen. Viele kamen im Anschluss zum Gebet nach vorne.

Direkt neben der Schule haben wir **eine pakistanische Clinic (deutsch: Arztpraxis) eröffnet, die zur Schule gehört**. Eine Ärztin ist jeden Vormittag dort zur Behandlung von kranken Schülern, Lehrern, Eltern und Nachbarn. Das ist ein weiterer Schritt der Hilfe für die Bevölkerung.

Am letzten Tag führte unser Besuch ins **vermüllte Armenviertel „Slaughterhouse“**. Besuche bei einigen Familien gaben einen Einblick in die große Armut der Bevölkerung, die

hier lebt. In einer anglikanischen Kirche kommen Frauen und Kinder zusammen. Nach einer Andacht verteilten wir Lebensmittelpakete an 25 Familien. Ich schaute in strahlende Augen, als Thorsten und ich diese Gaben verteilten, die regelmäßig von Himmelsperlen bereitgestellt werden. Mit großer Dankbarkeit haben die Frauen die liebevoll gepackten Lebensmittelpakete entgegengenommen.

SYRIEN

Die Al-Kalima Gemeinde in Damaskus wächst permanent weiter. Der Heilige Geist wirkt unter ihnen und lädt Menschen in die Beziehung zu Gott ein. Wir freuen uns mit über diese gute Entwicklung und geben hier ein Beispiel weiter: **Ein Mann kam jeden Tag an der Kirche vorbei**, entschied sich eines Tages hineinzugehen. Er suchte Antworten auf seine Fragen zum Islam und Christentum. Schnell kam er mit Pastor Rami ins Gespräch, bekam eine Bibel geschenkt und fing an, darin zu lesen. Er berichtet: *Ich bin Mohamad (Name geändert) und komme aus einer muslimischen Familie. Aber Jesus Christus hat mich in sein Haus eingeladen. Ich besuche seit Kurzem die Al-Kalima Gemeinde in Jaramana, Damaskus. Ich bitte euch, für mich zu beten, damit ich meinen Weg des Glaubens fortsetzen kann. Pastor Rami macht mit mir einen Jüngerschaftskurs. Meine spirituelle Erfahrung mit Jesus Christus begann, als ich ihn dreimal in einem Traum sah, da hat er mich eingeladen.*

Beten wir für ihn und die ganze Al-Kalima Gemeinde.

Mitte Juli fand in Damaskus eine große Taufe von 14 Täuflingen statt, darunter fünf Konvertiten. Alle haben einen Alphakurs und einen Taufkurs absolviert.

Die Förderklasse im Al-Kalima Center hatte eine Abschlussfeier in den Räumen der Gemeinde. Die Eltern waren auch dazu eingeladen. Anschließend kommen jetzt viele der 28 Schüler regelmäßig zum Teeniekreis. Das ganzheitliche Konzept trägt jetzt schon sichtbare Früchte.

Die Situation im Land bleibt weiter unsicher. Lasst uns beten für die Menschen in **Syrien**, besonders für die Minderheiten (z.B. Christen und Drusen).

LIBANON

Unsere Partnerkirche im Libanon wächst weiter. **Jeden Monat feiern sie einen Taufgottesdienst**, viele Täuflinge sind Konvertiten. Wir sind beeindruckt vom Wirken des Heiligen Geistes, der viele Menschen berührt und in die Gemeinschaft mit Jesus einlädt. Gott sei Dank hat der **Container mit unseren Kleiderspenden** inzwischen die Gemeinde in Zahlé erreicht. Das haben einige im Frühjahr kaum für möglich gehalten. Die Sommerkleider werden jetzt in den beiden Charity Shops der True Vine Church ausgegeben. Eine IT-Ingenieurin des Teams unserer Partnerkirche hat eine super Struktur und ein System für gute Abläufe ausgeklügelt, damit es reibungslos geht und alle etwas Schönes bekommen. Eine große Zahl der bedürftigen Flüchtlinge aus Syrien und verarmte Libanesen sind registriert und können das „Himmelsperlen Charity-Kleiderkaufhaus“ besuchen. Das Bibelwort **„Kommt, kauft umsonst!“ aus Jesaja 55,1** trifft hier zu.

Aktuell läuft die nächste Kleidersammlung. Die Anlieferung von gebrauchter, gut erhaltener Winterkleidung für Kinder, Frauen und Männer wird am **11./12.09. in Kelsterbach** stattfinden.

Unser medizinisches Team inklusive Beter bereitet sich auf den nächsten Einsatz vor. Wir hoffen und beten, dass die Lage im Libanon so stabil sein wird, dass wir am **2. Oktober mit einer starken Gruppe fliegen können. Vom 2. bis 18. Oktober** wollen wir in den eingerichteten Praxisräumen wieder hunderte Menschen behandeln. Sie warten schon



Karatschi, Slaughter House



Neue Praxis in Karatschi



Karatschi, Margret Meier und Dr. Thorsten Mehlretter übergeben Lebensmittelpakete



Syrien, Mohamad



Taufe in Damaskus (kein Konvertit)

längst auf uns, denn sie haben kein Geld für einen Arztbesuch, Untersuchungen und Medikamente. Darüber hinaus gehen kleine Teams in die Flüchtlingscamps, die etwas weiter entfernt sind. Von dort kann niemand nach Zahlé kommen, weil der Weg zu weit ist. **Parallel wird erstmalig ein weiteres Team ab 9. Oktober für eine Woche in Damaskus einen medizinischen Einsatz durchführen.**

Vom 21.-29. November ist unsere zweite **Come + See Reise nach Syrien und Libanon** geplant. Zielgruppe sind Pastoren, Gemeindeleiter und verantwortliche Gemeindemitarbeiter. Es wird eine gute Gelegenheit sein, unsere beiden **Partnerkirchen mit ihren vielen Diensten für die Gesellschaft** kennenzulernen. Das wird ein großes Erlebnis und eine Horizonterweiterung. Das Ziel ist, die Gemeinden dort zu stärken, vor allem aber für das eigene Leben und die eigene Gemeinde von ihnen zu lernen. **In beiden Gemeinden ist geistlich erwecktes Leben, das permanent weitergeht.**

Himmelsperlen INTERN

- Der **Freundestag am 9. Mai** war ein Tag voller guter Begegnungen, neuer Eindrücke und geistlicher Inspiration. Besonders die Predigt und die **Berichte der Gäste aus Syrien, Rami und Suher Georges**, waren sehr ansprechend. **Der nächste Freundestag findet statt am Samstag, 1. Mai 2027.**
- **Geschäftsführersuche** – Bitte betet mit, dass Gott die richtige Person beruft.
- **SMD Herbstkonferenz in Marburg, Evangeliumshalle, 09.-11.10.** Wen werden wir dort an unserem Infostand treffen? Herzliche Einladung, kommt und seht!
- **Ladet Himmelsperlen ein:** Wir kommen gerne in eure Gemeinde zu Predigt und/oder Vortrag. Besonders eignen sich auch Seniorengruppen für Vorträge. Bei Interesse einfach im Büro melden.

„Seid getrost und lasst eure Hände nicht sinken; denn euer Werk hat seinen Lohn!“ 2. Chr. 15,7

Gottes Segen und Bewahrung mit euch!

Mit herzlichen Grüßen vom ganzen Himmelsperlen Team,
eure

Margret Meier

KONTAKT:

Himmelsperlen International e.V.
Hauptstrasse 80 A
D-65843 Sulzbach



Fon: 06196 – 76 43 208
Mobil: 0160 – 99 33 20 27
Email: info@himmelsperlen.org

Unser Büro ist von Montag - Donnerstag von 9:00-14:00 Uhr geöffnet.

LEITERIN / VORSITZENDE



Margret Meier

BANKVERBINDUNG

Freikirchen.Bank eG.
Konto Himmelsperlen International e.V.
IBAN DE92 5009 2100 0001 7228 08
BIC / SWIFT GENODE51BH2



Auf den Überweisungen bitte die volle Anschrift angeben.

Die Spenden sind steuerabzugsfähig.
Spendenbescheinigungen werden Anfang des Jahres automatisch versandt.

WEITERE INFORMATIONEN

www.himmelsperlen.org
 @HimmelsperlenKinderHilfswerkInternational
 Youtube Kanal: HimmelsperlenInternational
 Instagram: [himmelsperleninternational](https://www.instagram.com/himmelsperleninternational)



Libanon, Container ist angekommen



Come+See Reise 2025

UNSERE PARTNER



Syrien, Al-Kalima Church



Libanon, True Vine Church



Pakistan,
Rochester Christian Church
Ministry Pakistan



Pakistan, Grace Garden Baptist
Women Ministry

